Niederschrift Nr. 3

(Wahlperiode 01.04.2026 - 31.03.2031)

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.09.2026 um 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Harmuthsachsen, Im Rimbach 10 in 37284 Waldkappel

Anwesend:

1. Stadtverordnetenvorsteher Torsten Urbach-Range,

2. die Stadtverordneten Alexander Frank, Peter Kniese, Lisa Zänkert, Carsten Degenhardt, Klaus Dieter Zänkert, Martin Tippach, Andreas Brandau, Christian Sölzer jun., Holger Schiller, Lucas Sundheim, Timo Herbener, Carlos Widera, Volker Apel, Ana Koch, Peter Brengel, Josip Kolar, Peter Wennemuth, Maximilian Balken, Judith Rauschenberg, Thomas Schwärzler

   Es fehlte entschuldigt: Tobias Marth und Jörg Heckmann

3. Bürgermeister Niklas Gries, Erster Stadtrat Heinz-Otto Brandau und die Stadträte Michael Schmidt, Thomas Leutebrand, Hans-Peter Möller, Dieter Sandrock, Korinna Koprek

4. Gäste: 8

5. Presse: Frau Kapinus, WR

6. Markus Munk als Schriftführer

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 10.09.2026 durch den Stadtverordnetenvorsteher Torsten Urbach-Range.

Die Bekanntmachung dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 10.09.2026 auf der Homepage der Stadt Waldkappel und am 14.09.2026 in der Werra-Rundschau.

Der Stadtverordnetenvorsteher Torsten Urbach-Range eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Bekanntmachung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, sie wurde auf Befragen des Vorsitzenden einstimmig angenommen.

T a g e s o r d n u n g :

1. Kenntnisgabe einer überplanmäßigen Ausgabe im Produktbereich 02 (Sicherheit und Ordnung) im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2025

2. Kostenfreier Eintritt in das Freibad Waldkappel anlässlich von Veranstaltungen

3. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner mbH
   → Übertragung der Aufgaben an und deren Übernahme durch den Werra-Meißner- Kreis

4. Bewerbung um das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“
   → Kauf und Sanierung des Pfarrhauses Waldkappel

5. Antrag der ÜWG-Fraktion
   → Aktivierung eines Jugendraumes in der Stadt Waldkappel

6. Antrag der CDU-Fraktion
   → Entwicklung eines Förderprogramms „Waldkappel belebt Leerstand“

7. Antrag der CDU-Fraktion
   → Resolution zum Erhalt der Minijob-Regelung

8. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
   → Einrichtung der Position eines Radwegbeauftragten

9. Anfragen

10. Magistratsbericht

T a g e s o r d n u n g :

1. Kenntnisgabe einer überplanmäßigen Ausgabe im Produktbereich 02 (Sicherheit und Ordnung) im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2025

Beschluss: Kein Beschluss, nur zur Kenntnis

Von der überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2025 wird Kenntnis genommen.

2. <u>Kostenfreier Eintritt in das Freibad Waldkappel anlässlich von Veranstaltungen</u>

<u>Beschluss:</u> Einstimmig

Der Gewährung des kostenfreien Eintritts im Rahmen folgender Veranstaltungen:

- Rückwirkend für das Sommerfest am 18. Juli 2026
- Sommerfest 2027
- Ggf. zusätzliche eintägige Veranstaltung (in 2027)
- Besuch von Schulkindern (2027)

wird zugestimmt. Weiterhin wird der Magistrat ermächtigt, die Ter-mine für die o. g. Veranstaltungen festzulegen.

Die Badegebührenordnung zur Satzung über die Benutzung des städtischen Freibades Waldkappel wird für die o. g. Veranstaltungen teilweise außer Kraft gesetzt.

3. <u>Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner mbH</u>
<u>→ Übertragung der Aufgaben an und deren Übernahme durch den Werra-Meißner- Kreis</u>

<u>Beschluss:</u> 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel stimmt der Übertragung der bislang von der WFG wahrgenommenen Aufgaben zur Förderung und Verbesserung der Wirtschafts- und Beschäftigungsstruktur im Werra-Meißner-Kreis auf den Werra-Meißner-Kreis sowie deren Integration in die Kreisverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

Mit der Übertragung der Aufgaben auf deren Übernahme durch den Werra-Meißner-Kreis entfällt der Gesellschaftszweck der WFG und die Gesellschaft ist zu einem geeigneten Zeitpunkt aufzulösen.

(2) Die vom Magistrat der Stadt Waldkappel entsandten Vertreterinnen und Vertreter werden beauftragt in der Gesellschafterversammlung der WFG für sämtliche dazu erforderlichen Maßnahmen zu stimmen und beauftragen und ermächtigen die Landrätin als Vorsitzende alle dafür notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen zu veranlassen.

4. Bewerbung um das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“
→ Kauf und Sanierung des Pfarrhauses Waldkappel

Beschluss: Einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel beschließt die Teilnahme am Förderprogramm Zukunft Innenstadt Hessen und beantragt die Förderung des Vorhabens mit Gesamtkosten in Höhe von 142.000 €.

5. Antrag der ÜWG-Fraktion
→ Aktivierung eines Jugendraumes in der Stadt Waldkappel

Beschluss: Einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schaffung eines Jugendraums in der Kernstadt Waldkappel zu prüfen und nach geeigneten Räumlichkeiten zu suchen. Über die Aktivitäten und Ergebnisse sind die Fraktionen zeitnah zu unterrichten.

6. Antrag der CDU-Fraktion
→ Entwicklung eines Förderprogramms „Waldkappel belebt Leerstand“

Beschluss: Einstimmig

Der Magistrat wird beauftragt, eine Förderrichtlinie zur Reduzierung von Leerständen und zur Förderung der Ansiedlung von Einzelhandel, Gastronomie sowie verbrauchernahen Dienstleistungsunternehmen in der Kernstadt und den Stadtteilen der Stadt Waldkappel zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ziel des Förderprogramms ist die nachhaltige Wiederbelebung leerstehender Gewerbeimmobilien, die Stärkung der örtlichen Wirtschaft sowie die Attraktivitätssteigerung der Innenstadt und der Ortskerne.

Die Förderrichtlinie soll insbesondere folgende Elemente enthalten:

Förderung von inhabergeführten Einzelhandelsbetrieben, Gastronomieunternehmen und verbrauchernahen Dienstleistungsunternehmen, Gewährung eines zeitlich befristeten Mietkostenzuschusses bei Neuansiedlungen in bisher leerstehenden Gewerbeimmobilien, Berücksichtigung von Existenzgründungen und innovativen Geschäftskonzepten, Ausschluss von Großunternehmen, Filialketten sowie nicht innenstadtrelevanten Nutzungen, Sicherstellung einer zweckgebundenen und missbrauchssicheren Verwendung der Fördermittel.

Der Magistrat wird beauftragt, die finanziellen Auswirkungen zu ermitteln und geeignete Fördermittel bzw. Haushaltsansätze aufzuzeigen.

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

7. Antrag der CDU-Fraktion
→ Resolution zum Erhalt der Minijob-Regelung

Beschluss: 18 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel beschließt die als Anlage beigefügte Resolution zum Erhalt der Minijob-Regelung und fordert die Bundesregierung auf, von einer Abschaffung der Minijobs abzusehen.

Der Magistrat wird gebeten, die Resolution an die Bundesregierung, die Hessische Landesregierung, die Bundestags- und Landtagsabgeordneten des Wahlkreises sowie die kommunalen Spitzenverbände zu übermitteln

8. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
→ Einrichtung der Position eines Radwegbeauftragten

Beschluss: Einstimmig

Die Stadtversammlung beschließt, dass die Stadt Waldkappel die ehrenamtliche Position eines Radwegebeauftragten einführt.

9. Anfragen:

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Informationen zum Status Quo betreffend den Ausbau von regenerativen Energieerzeugungsanlagen in der Stadt Waldkappel (allgemein und konkret zum Projekt Eltmannsee).

Bürgermeister Niklas Gries berichtete den aktuellen Sachstand und beantwortete damit die o. g. Anfrage.

10. Magistratsbericht

Bürgermeister Niklas Gries berichtete wie folgt:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

sehr geehrte Magistratsmitglieder,

sehr geehrte Damen und Herren,

gern berichte ich wie folgt:

Sitzungen des Magistrats

Der Magistrat kam seit der letzten Stadtverordnetenversammlung Ende Juni zu zwei Sitzungen zusammen. Diese fanden am

- 20.07.2026 und
- 24.08.2026

statt.

Auftragsvergaben

Der Magistrat hat in den vergangenen Sitzungen folgende Aufträge vergeben:

Zuschlagsdatum	Auftrag	Auftragswert
09.07.26	Gasbestellung Sportverein Waldkappel "Im Schemmerfeld"	2.167,00 €
16.07.26	2 Rollcontainer (Gitterboxen "hoch") zum Transport v. kontaminierter Bekleidung u. Geräte FFW	4.098,36 €
22.07.26	6 Mehrwegbehälter/Transportkisten für FFW	464,10 €
29.07.26	2 neue ADALIT-Handlampen incl. Ladegeräte als Ersatz für FFW Rechtebach	754,46 €
29.07.26	1 Rollcontainer "Einsatzstellenhygiene" für FFW	11.093,18 €
03.08.26	Erneuerung Tor Feuerwehr Rechtebach	3.366,75 €
06.08.26	10 Löschrucksäcke für FFW	2.261,24 €
20.08.26	Dieselbestellung Bauhof	
19.08.26	2x Apple 11" iPad Air (M4) FFW	1.997,90 €

26.08.26	Halterungen und Schutzhüllen für IPad 11 FFW	1.023,21 €
17.08.26	Höhen- und Tiefenrettungssatz FFW	4.743,20 €
13.08.26	Machbarkeitsstudie FFW K-Plan	49.480,20 €
09.09.26	Dienstwagen Verwaltung	29.080,00 €
11.09.26	Softwareprogramm der FA Bliksund "Crash Recovery System" FFW	7.068,60 €
17.09.26	Räumung einer städtischen Wohnung	2.526,00 €

Sitzung des Ältestenrats

Am 17.08.2026 fand eine Sitzung des Ältestenrats statt. Hierbei haben der Stadtverordnetenvorsteher, die Fraktionsspitzen und ich die Gelegenheit genutzt, um über aktuelle Entwicklungspotentiale und mögliche Projekte zu sprechen. Die Sitzungen des Ältestenrats, die im Benehmen mit dem Stadtverordnetenvorsteher angesetzt werden, sollen auch weiterhin der kurzfristigen Abstimmung und der Klärung allgemeiner Fragen dienen. Über einen nächsten Termin wird der entsprechende Personenkreis zeitnah informiert.

Kern des letzten Gesprächs waren unter anderem die Ausweisung möglicher Gewerbeflächen, die Schaffung eines Neubaugebietes, der Umgang mit dem ursprünglich an der Kasseler Straße geplanten Wohnbaugebietes, Möglichkeiten zur Ansiedlung von Einzelhandel sowie Vorgespräche zu einem Investorenprojekt im Bereich der erneuerbaren Energien.

Besuch im Regierungspräsidium Kassel

Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung haben wir am 12.08.2026 ein Gespräch mit Herrn Regierungspräsidenten Mark Weinmeister sowie der im Regierungspräsidium Kassel ansässigen Regionalplanung geführt, um den künftigen Verbrauch von Flächen für Einzelhandel und Gewerbe und zum Zwecke des Wohnens zu diskutieren. Hierbei ist vor allem deutlich geworden, dass neben den bekannten planerischen Widerständen (Hochwasserschutz, Naturschutz sowie Landesentwicklungs-

und Regionalplanung) vor allem die mangelnde Beteiligung der Stadt Waldkappel bei der Aufstellung des neuen Regionalplans, der sich aktuell in Bearbeitung befindet, zum Problem für uns werden könnte. Die unzureichende Befassung der städtischen Gremien mit möglichen Flächenverbräuchen hat dazu geführt, dass für die Stadt Waldkappel lediglich eine Fläche für Industrie und Gewerbe zur Verfügung steht, die zudem nur interkommunal entwickelt werden kann. Alle weiteren künftigen Verbräuche und Flächeninanspruchnahmen werden daher im Wesentlichen über Zielabweichungs- oder Planänderungsverfahren zu diskutieren sein.

Machbarkeitsstudien FFW

Für die Vergabe einer Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung der Stützpunktwache in Waldkappel sowie zur Fusion der Feuerwehren in Friemen, Rechtebach und Burghofen sowie in Hasselbach und Harmuthsachsen standen laut Haushaltsplan für das Jahr 2026 insgesamt 60.000 € zur Verfügung. In seiner Sitzung am 20.07.2026 hat der Magistrat einen Auftrag in Höhe von ca. 49.000 € an die Firma K-Plan vergeben. Bis zum Jahresende sollen verlässliche Ergebnisse zur Umsetzbarkeit dieser Projekte vorliegen, um sodann die entsprechenden politischen Entscheidungen in den dafür zuständigen Gremien treffen zu können.

Zwischenzeitlich habe ich im August ein Gespräch mit dem Gefahrenabwehrzentrum des Werra-Meißner-Kreises geführt. Ursprünglich kam eine Fusion der Feuerwehren von Bischhausen und Kirchhosbach aufgrund zu langer Hilfeleistungsfristen nicht in Betracht. Nach erneuter Betrachtung der Thematik hat sich aber die Möglichkeit im Gespräch ergeben, auch eine mögliche Fusion der Wehren in Bischhausen und Kirchhosbach zu betrachten. Der Magistrat hat daher in seiner Sitzung am 24.08.2026 beschlossen, die bislang nicht verwendeten Mittel des Haushaltsansatzes in Höhe von ca. 11.000 € für eine erweiterte Betrachtung der Vorhaben im Bereich der Feuerwehr an das Unternehmen K-Plan zur vergeben.

Schaffung eines neuen Corporate Identity

Zwecks Steigerung des Wiedererkennungswertes und zur Verbesserung der Vermarktungsstrategien beschäftigt sich die Verwaltung derzeit mit der Schaffung eines neuen Corporate Identity. Ziel ist es, durch die ansprechende Nutzung eines neuen Logos sowie durch festgelegte Farbschemata einen Wiedererkennungswert in allen Bescheiden und Briefen, sämtlichen Publikationen sowie bei allen Online-Nutzungen zu schaffen. Das Gewand, in dem sich die Verwaltung und die Stadt selbst künftig präsentieren werden, wir zu gegebener Zeit vorgestellt.

Zivile Verteidigung und Bevölkerungsschutz

Aufgrund des Stromausfalls in Waldkappel im Juni dieses Jahres sowie aufgrund der einschlägigen Angriffe auf zwei Umspannwerke in Deutschland vor ca. drei Wochen setzen wir nun die Handlungsempfehlungen der zuständigen Behörden im Bereich der zivilen Verteidigung um, um sicherzustellen, dass die Stadtverwaltung auch in Krisensituationen vorbereitet und handlungsfähig ist. Sowohl die Aufstellung eines Verwaltungsstabes als auch die Einrichtung entsprechender Stabsräumlichkeiten werden derzeit proaktiv vorangetrieben, um sowohl Krieg und Krisen als auch Wetterphänomenen wie Starkregen oder Extremwinter auf Dauer angemessen begegnen zu können.

800-Jahr-Feier und Fortsetzung

Die 800-Jahr-Feier wurde sehr gut angenommen und ist bei vielen Waldkapplerinnen und Waldkapplern ein Jahreshighlight gewesen. Der Magistrat hat aufgrund des Erfolgs dieser Veranstaltung in seiner letzten Sitzung entschieden, dass die Feierlichkeiten in Form eines städtischen Festes im 3-Jahres-Rhythmus fortgeführt werden sollen. Über die Bildung und Besetzung eines Festausschusses informieren bei nächster Gelegenheit.

Ausschreibung Nachbesetzung „Uhlenfänger“

Im vergangenen Monat hat uns unser langjähriger und äußerst zuverlässiger Uhlenfänger, Horst Böttner, mitgeteilt, aus Altersgründen vom Amt des Uhlenfängers zurücktreten zu wollen. Die Stelle des Uhlenfängers wurde daher zur Ausschreibung gebracht. Die eingegangenen Bewerbungen werden Ende kommender Woche gesichtet. Das Auswahlverfahren, begleitet durch Bürgermeister, Uhlenfänger Horst Böttner und den Ortsbeirat der Kernstadt, schließt sich unmittelbar an die Herbstferien an. Wir hoffen auf eine möglichst schnelle und vor allem passender Nachbesetzung dieser Stelle und danken Horst Böttner für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz.

Personalveränderungen und Stellenausschreibungen

Gern möchten wir Sie heute über einige wesentliche Personalveränderung informieren.

Mit Wirkung zum 01.01.2027 übernimmt Frau Hannah Wilhahn die Leitung des Fachbereichs 2. Hiermit verbunden sind sowohl die Aufgaben des Ordnungsamtes und des Brandschutzes als auch des Standes- und Einwohnermeldeamtes.

Darüber hinaus wird Herr Manuel Meißner zum selbigen Zeitpunkt von der Ordnungsverwaltung in die Personalverwaltung wechseln und dort die vakanten Aufgaben von Frau Wilhahn übernehmen.

Beiden bereits im Hause beschäftigten Mitarbeitern wünschen wir für ihre künftigen Aufgaben viel Erfolg und viel Schaffenskraft.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass aufgrund einer vakanten Stelle und einer kürzlichen Kündigung seitens einer Arbeitnehmerin zwei Stellen im Kindergarten Rappelkiste zu besetzen sind. Die entsprechenden Stellenbesetzungsverfahren laufen derzeit. Über die Ergebnisse informieren wir zu gegebener Zeit.

Für den Kindergarten Pusteblume konnten wir im vergangenen Monat eine neue Mitarbeiterin finden und freuen uns sehr, dass Frau Yasemin Akcay den Kindergarten in Bischhausen nun bereichert.

Kündigung Werra-Rundschau und Linus Wittich Verlag

Aufgrund der enorm hohen Kosten haben wir uns verwaltungsseitig jüngst dazu entschieden, sowohl die Waldkappeler Seite in der Werra-Rundschau als auch die Mein-Ort-App des Linus Wittich Verlags (früher Waldkappeler Nachrichten) zu kündigen. Hierdurch können ca. 9.000 € an Aufwendungen eingespart werden. Zudem wird darauf aufmerksam gemacht, dass amtliche Bekanntmachungen gem. § 7 Abs. 1 HGO in einer örtlich verbreiteten, mindestens einmal wöchentlich erscheinenden Zeitung, in einem Amtsblatt oder im Internet erfolgen können. Demzufolge werden öffentliche Bekanntmachungen und weitere Informationen künftig kostengünstig auf der Website der Stadt Waldkappel, bei Telegram und Instagram veröffentlicht.

Ob und inwiefern eine unregelmäßige Veröffentlichung von Beiträgen in der Werra-Rundschau in der Rubrik Waldkappeler Seite erfolgen kann, wird gerade zwischen Stadtverwaltung und Werra-Rundschau diskutiert. Denkbar wäre beispielsweise eine quartalsweise oder bedarfsorientierte Veröffentlichung. Wir werden hierzu zu gegebener Zeit erneut berichten.

Die Änderung der entsprechenden Hauptsatzungsregelung ist für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Oktober vorgesehen.

Schlussworte

Beim Verfassen des Magistratsberichts musste ich an die häufigen und regelmäßigen Zitate zum Schluss einer jeden Sitzung von Reiner Adam denken. Auch ich möchte diesen Magistratsbericht mit einem Zitat von Henry Ford (US-amerikanischer Erfinder und Automobilpionier des 19. und 20. Jahrhunderts) schließen:

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“

In diesem Zusammenhang wünsche ich uns heute im Anschluss an die Sitzung nicht nur ein paar schöne Stunden, sondern vor allem hoffe ich auch weiterhin auf eine gute und faire Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein schönes Wochenende!

Ende der Sitzung: 20:03 Uhr
Az.: 001-10 UR/MM

Markus Munk Schriftführer	Torsten Urbach-Range Stadtverordnetenvorsteher

Vorstehende Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel vom 25.09.2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Waldkappel, 20.10.2026
Az.: 001-10 UR/St

DER MAGISTRAT:
Niklas Gries, Bürgermeister
(Siegel)